

Tadten, am 5. August 2024

### Werte Tadtenerinnen und Tadtener!

Als Bürgermeister der Gemeinde Tadten darf ich Sie über aktuelle Themen in der Gemeinde informieren:

#### ❖ Ferienbetreuung in der Volksschule:

Vor Kurzem endete die 4-wöchige Ferienbetreuung für unsere Kinder der Volksschule, wo täglich bis zu 15 Kinder teilgenommen haben. Das abwechslungsreiche Programm machte den Kindern sichtlich viel Spaß und Freude. Ich besuchte die fröhliche Schar und überbrachte bei herrlichem Sonnenschein ein kühles Eis. Ich bedanke mich bei den Betreuerinnen Jessica Sattler, Henyéné Németh und Lisa Halbauer, die abwechselnd die Betreuung inne hatten, für ihr tolles Engagement und wünsche allen Kindern noch schöne und erholsame Ferien!



#### ❖ Nationalratswahl 2024:

Die Nationalratswahl findet am Sonntag, den 29. September 2024, statt. Im Zuge der konstituierenden Sitzung der Gemeindewahlbehörde wurde festgelegt, dass die Wahl im Gemeindeamt von 08.00-12.00 Uhr möglich sein wird. Wahlkarten können im Gemeindeamt beantragt werden. Alle Wahlberechtigten erhalten zeitgerecht die erforderlichen Unterlagen und Informationen.

#### ❖ Voranschlag 2024:

Der mehrheitlich beschlossene Voranschlag für das Haushaltsjahr 2024 wurde von der Abteilung 2, Land Burgenland, Referat für Gemeinden, aufgrund einer budgetären Unterdeckung von rund € 180.000 nicht zur Kenntnis genommen. Der Voranschlag musste bis 31.7.2024 durch Einsparungen und durch Unterlassung von Ermessensausgaben bzw. Investitionen von der Gemeindeverwaltung neuerlich ausgearbeitet und der Gemeindeaufsicht vorlegt werden. Folgender Finanzierungsvoranschlag wurde dem Gemeinderat beschlossen:

- |               |             |
|---------------|-------------|
| a) Einnahmen: | € 2.414.800 |
| b) Ausgaben:  | € 2.773.000 |
| c) Abgang:    | € -358.200  |

Die Gemeindefinanzen bzw. die Rücklagen der Gemeinde von ca. € 840.000 sind innerhalb der letzten 2 Jahre fast zur Gänze aufgebraucht worden. Investitionen beanspruchten davon nur einen Teil, die Teuerungen, erhöhte Aus- und Abgaben, zusätzliche Einbehalte des Landes, Gehaltsabschlüsse (Mindestlohn) usw. bringen die Gemeinden in eine finanzielle Schieflage. Daher mussten in der letzten Gemeindevorstandssitzung laufende Ausgaben und Projekte gestrichen werden, um die erforderlichen Kriterien erfüllen zu können.

Eine Presseaussendung des Bgld. Gemeindebundes zum Thema „Gemeindefinanzen“ ist dem Bürgermeisterbrief informativ angeschlossen.

#### ❖ **Kindergartenwartin - Bestellung:**

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 30.7.2024 einstimmig beschlossen, dass Frau Petra CSUKKER-HALBAUER aus Tadten die erforderlichen Ausschreibungskriterien erfüllt und mit 2.9.2024 als Kindergartenwartin, zusätzlich zu ihrer Aufgabe als Reinigungskraft im Gemeindeamt, aufgenommen wird (Insgesamt gab es 3 Bewerberinnen).

#### ❖ **Pflegebetten, Rollstühle – Info:**

Seit vielen Jahren hat die Gemeinde Tadten aus Spenden allgemein und Erlösen vom Advent im Dorf Pflegebetten und Rollstühle angekauft bzw. erhalten. Diese können kostenlos, kurzfristig nach einer OP udgl. sowie bei Bedarf auch zeitlich unbegrenzt im Gemeindeamt ausgeborgt werden. Nehmen Sie vom Angebot Gebrauch, derzeit stehen einige Betten zur Verfügung!

#### ❖ **Hinweis auf die Gemeindeapp – Cities APP**

Die Handy-Applikation „Cities-APP“ wurde für weitere aktuelle Informationen und Angebote der Gemeinde (Müllkalender mit Erinnerungsfunktion, Veranstaltungstermine, Aktuelles usw., Vereine, Betriebe ...) zusätzlich zum Bürgermeisterbrief und der Gemeindehomepage [www.tadten.at](http://www.tadten.at) freigeschalten. Laden Sie sich die kostenlose App auf Ihr Handy und seien Sie top informiert. Bei Fragen wenden Sie sich an das Gemeindeamt bzw. auch direkt an den Anbieter!

#### ❖ **Reservierung Grillplatz, Nationalparksaal, Heurigengarnituren, Stehpulte, Sonnenschirme:**

Alle Interessierten werden gebeten ihre Reservierungen bzw. Termine zeitgerecht im Gemeindeamt bekannt zu geben. Auskünfte zu Mieten, Kautions, Gebühren usw. erhalten Sie im Gemeindeamt.

#### ❖ **Geschenkgutscheine der Gemeinde:**

Die Gemeinde bietet den Erwerb von Gutscheinen an, die Sie bei den Betrieben im Ort einlösen können. Die Gutscheine können Sie mit ihrem gewünschten Betrag im Gemeindeamt erwerben. Die Betriebe verrechnen diese im Anschluss mit dem Gemeindeamt. Damit wollen wir die Kaufkraft bzw. unsere Betriebe im Ort stärken und unterstützen.

## Das Angebot von NACHBARSCHAFTSHILFE PLUS – kostenlos & unkompliziert:

- **Fahr-/Begleitedienst** (Begleitung durch Ehrenamtliche zur medizinischen Versorgung, zur Therapie, zum Einkauf, ...)
- **Besorgungsservice** (Dinge des täglichen Bedarfs, Medikamente werden von Ehrenamtlichen nach Hause gebracht)
- **(Telefon)- Besuchsdienst** (mit Ehrenamtlichen plaudern, im Ort in Kontakt bleiben, ...)
- **Spaziergedienst** (in Begleitung von Ehrenamtlichen durch den Ort, zum Friedhof, zum Bankerl, ...)
- **Informationen zu sozialen Themen**

**Wenn Sie Unterstützung benötigen oder sich für die ehrenamtliche Mitarbeit interessieren, melden Sie sich bitte bei unserer Gemeindekoordinatorin Fr. SCHWARZ!**

### Raphaela Schwarz

**Persönliche Sprechstunden:** Dienstag und Donnerstag 10-12 Uhr  
Gemeindeamt Tadten, Obere Hauptstraße 1

**Telefonisch und per Mail erreichbar:** Montag bis Freitag 8-12 Uhr

**Tel.: 0664 917 00 98**

[tadten@nachbarschaftshilfeplus.at](mailto:tadten@nachbarschaftshilfeplus.at) [www.nachbarschaftshilfeplus.at](http://www.nachbarschaftshilfeplus.at)



### ❖ **POLIZEI ERSUCHT UM HINWEISE!!!**

**Die Staatsanwaltschaft Eisenstadt sowie die örtlich zuständige Polizeiinspektion ersuchen die Ortsbevölkerung um zweckdienliche Hinweise:**

Vor Kurzem wurde eine ungarische Staatsbürgerin bei einem Einschleichdiebstahl in ein Wohnhaus in Tadten vom Hausbesitzer ertappt und gestellt. Dabei wurde Bargeld aus einer Kommode gestohlen. Im Zuge der Erhebungen konnte ermittelt werden, dass die Täterin auch in weiteren Anwesen in Tadten gewesen sein soll und weitere Diebstähle (Bargeld, Handy...) begangen hat. Sollten Sie diesbezüglich zweckdienliche Hinweise haben, ersuche ich Sie um Kontaktaufnahme mit der

Polizeiinspektion Pamhagen unter **059133/1147!**

Herzlichst Ihr

Willi Goldenits

Bürgermeister

Gemeindeamt Tadten, Tel.: 02176/2350-13

E-mail: [w.goldenits@tadten.bgld.gv.at](mailto:w.goldenits@tadten.bgld.gv.at)

## Geldnot immer größer

# Gemeindefinanzen auf dem Prüfstand

**Die im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie geschnürten Gemeindepakete des Bundes haben den Gemeinden in den vergangenen drei Jahren finanziell gut über die Runden geholfen. Die Zusatzmittel aus dem Finanzausgleich 2024 sollten daran anknüpfen. Aufgrund der sich rasant entwickelnden Ausgabendynamik war dies aber nicht der Fall, sodass der Bund jetzt ein neues Gemeindepaket zur Entlastung der Kommunen schnüren musste, so Präsident Radakovits.**

Denn die allgemeine Wirtschaftslage mit steigenden Zinsen und Teuerungen auf der Beschaffungsebene sowie Gehaltsabschlüssen mit über 10 Prozent und zweistelligen Zuwachsraten bei den Umlagen an die Länder andererseits haben in Verbindung mit stagnierenden (Steuer)Ertragsanteilen die Gemeinden in eine finanziellen Schieflage gebracht.

Die burgenländischen Gemeinden haben mit den Kommunalen Investitionspaketen (KIP) 2020 und 2023 jeweils € 31 Mio lukrieren können. Das KIP 2025 wird weitere € 15,5 Mio bringen, wobei hier statt 50 % Eigenmitteln nur mehr 20 % notwendig sein werden. Damit wird auf die Probleme bei der Liquidität reagiert. Zu deren Stärkung flossen schon 2021/2022 insgesamt € 21,5 Mio allen Gemeinden und € 10,4 Mio den 120 anspruchsberechtigten Strukturfondsgemeinden zu. Im Jänner 2025 sollen als Finanzzuweisung € 7,7 Mio und die 1. Rate von der mit € 5,6 Mio dotierten Digitalisierungsförderung fließen.

Während es sich bei den vorgenannten Summen um Einmalförderungen handelt, kommen über den Finanzausgleich neben der monatlichen Ertragsanteilen Mittel aus dem Strukturfonds von rund € 12 Mio ebenso jährlich ins Burgenland wie für die Elementarpädagogik valorisierte € 8,28 Mio.

Neben diesen über die Bundesschiene fließenden Mitteln haben die Kommunen vor allem mit der Kommunalsteuer Einnahmen, die aber von der Wirtschaftskraft der Gemeinde abhängt. Da die Grundsteuer schon jahrzehntelang nicht angepasst wurde, sinkt deren Bedeutung von Jahr zu Jahr.

Darüber hinaus können die Gemeinden nur Gebühren für Gemeindeeinrichtungen wie Wasser, Abwasser, Abfall usw. selbständig beschließen.

Somit sind die Einnahmen beschränkt, zumal für Kreditaufnahmen die Genehmigung des Landes erforderlich ist.

Mit diesen vorgegebenen Einnahmen müssen die Gemeinden die ständig steigenden gesetzlichen Aufgaben erfüllen.

Vor allem die Tatsache, dass sich die Kinder- und Schülerbetreuung, das Rettungswesen, die Gesundheits- und Sozialhilfe (inklusive Behindertenhilfe und Jugendwohlfahrt), die gemeinsam mit dem Land getragen werden, äußerst dynamisch entwickeln, bringt das Gleichgewicht zwischen den vorgegebenen Einnahmen und diesen Ausgaben zum Kippen. Die Gemeinden haben bei der Festlegung der Höhe kein Mitspracherecht, müssen aber jeweils die Hälfte stemmen; und zwar derart, dass die Anteile von den monatlichen Ertragsanteilen sogleich abgezogen werden. Durch die ständigen Ausweitungen der Angebote steigen die Abzüge und folglich kommt bei den Gemeinden immer weniger an. Die Einbeziehung der pflegenden Angehörigen z.B. ist mit ein Grund dafür, dass die Sozialhilfe rasante Zuwächse verzeichnet. Neben der Verdoppelung des Rettungsbeitrags wurde auch der Krankenanstaltenabgang, den die Gemeinden zu 10 % tragen, heuer verdoppelt und jetzt zusätzlich mit einer Nachforderung aus einer Falschberechnung der letzten 23 Jahre erhöht. Die jahrelang für die Gemeinden günstige Transferbilanz kommt damit massiv ins Wanken.

In Summe bringen all diese Maßnahmen mit den angesprochenen generellen Teuerungen und den verspäteten Förderauszahlungen massive Liquiditätsprobleme für die Gemeinden. Das nun vom Land präsentierte Entlastungspaket (€ 25 Mio Landesmittel zusätzlich zu den € 45 Mio Gemeindebedarfszuweisungen) wird diesem Anspruch nur in dem Maße gerecht, als rund 60 % dieser Gemeindebedarfszuweisungen nach Kriterien nachvollziehbar ausbezahlt werden und jeder Gemeinde frei zur Verfügung stehen, während der Rest sowie die zusätzlichen Landesmittel vom Landeshauptmann für Investitionen frei vergeben werden.

#### **Zur Sicherung der Liquidität der Gemeinden ist daher notwendig:**

- Verhandlungen über die Höhe der Transfers ans Land und deren Deckelung
- Nutzung der Landesumlage für Gemeindeinvestitionen
- Auszahlung aller ausstehenden Gemeindeförderungen
- Prompte Weiterleitung der vom Bund den Gemeinden gewährten Leistungen
- Schaffung der gesetzlichen Grundlage für die Erhöhung des Kassenkredits

„Der Burgenländische Gemeindebund steht für diesbezügliche Verhandlungen zur Verfügung. Ebenso für die Unterstützung der Bemühungen um einen gerechten Steueranteil der Gemeinden im Klagswege“, so Radakovits abschließend.